# Gigaset

SL400-SL400A

# Gigaset SL400/SL400A – Ihr hochwertiger Begleiter

Glückwunsch – Sie halten das flachste kleine Gigaset in den Händen, das es je gab. Nicht nur mit Tastatur und Rahmen aus hochwertigem Echtmetall, dem 1,8" TFT-Farbdisplay, sondern auch mit seinen inneren Werten setzt es neue Maßstäbe. Ihr Gigaset kann mehr als nur telefonieren:

#### **Bluetooth und Mini-USB**

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über Mini-USB (→ S. 18) oder Bluetooth (→ S. 67) mit einem PC oder schließen Sie ein Headset an.

#### Adressbuch für 500 vCards – Kalender und Termine

Speichern Sie Rufnummern und weitere Daten im Adressbuch (→ S. 36). Tragen Sie Termine und Geburtstage im Kalender ein und lassen Sie sich daran erinnern (→ S. 60).

#### Großschrift

Erhöhen Sie die Lesbarkeit in Anruflisten und im Adressbuch (→ S. 71).

#### Personalisieren

Geben Sie jedem Anrufer sein persönliches Portrait (→ S. 36), sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 71) oder ändern Sie die Schriftfarbe der Menüansicht (→ S. 71). Wählen Sie unter eigens für Ihr SL400 komponierten Klingelmelodien oder laden Sie Ihre persönlichen (→ S. 73).

#### Wenn es nicht immer (nur) klingeln soll

Nutzen Sie den Vibrationsalarm ( $\rightarrow$  S. 74), die Zeitsteuerung für Anrufe ( $\rightarrow$  S. 73) oder schalten Sie Anrufe mit unterdrückter Nummernanzeige einfach auf leise ( $\rightarrow$  S. 74).

#### Weitere praktische Hinweise

Übertragen Sie das Adressbuch eines vorhandenen Gigaset-Mobilteils (→ S. 38), nutzen Sie die Kurzwahl (→ S. 38), passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 73) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 72). Springen Sie beim Abhören des Anrufbeantworters 5 Sekunden zurück, um diesen Teil der Nachricht noch einmal zu hören (→ S. 54).

#### Umwelt

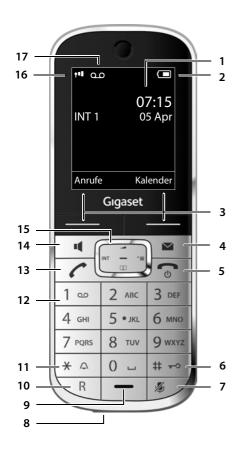
Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter <u>www.gigaset.com/service</u>.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.qigaset.com/qigasetSL400.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter <a href="https://www.gigaset.com/service">www.gigaset.com/service</a> – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen!

## Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

# Kurzübersicht



#### Basis



- 1 Display im Ruhezustand
- 2 Ladezustand des Akkus (→ S. 17)
- 3 Display-Tasten (→ S. 4)
- 4 Nachrichten-Taste (→ S. 41)

  Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;

  blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

# 5 Auflegen-, Ein-/Aus-Taste Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

# 6 Raute-Taste Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken); Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffern-

schreibung

7 Stummschalte-Taste (→ S. 31)
Mikrofon stumm schalten

- 8 Mini USB Anschluss (→ S. 18)
- 9 Mikrofon

#### 10 R-Taste

- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

# 11 Stern-Taste Klingeltöne ein/aus (lang drücken); bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken):

Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken); bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen 12 Taste 1

# 13 Abheben-Taste

Abneben-Taste blinkt: ankommender Ruf; Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken)

Anrufbeantworter (nur SL400A)/Netz-Anruf-

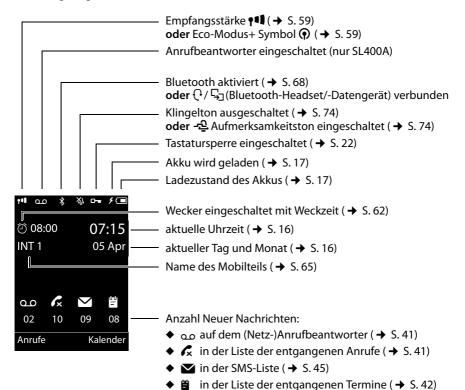
beantworter anwählen (lang drücken)

# 14 Freisprech-Taste Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb

- 15 **Steuer-Taste** ( → S. 20)
- 16 Empfangsstärke (→ S. 17) Farbe grün: Eco-Modus (→ S. 59) aktiviert
- 17 Anrufbeantworter-Symbol (nur SL400A)
  Anrufbeantworter eingeschaltet;
  blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf
  oder wird von anderem internen Teilnehmer
  bedient

# Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:



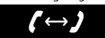
# **Signalisieren von** Verbindungsaufbau







# Verbindung hergestellt







Verbindungsaufbau nicht möglich oder Verbindung abgebrochen



Anrufbeantworter zeichnet auf (→ S. 52)



Termine ( → S. 60)



### weitere Displaysymbole:





Aktion ausgeführt



Vom Hörerbetrieb zum Freisprechbetrieb wechseln (→ S. 31)



#### Abfrage



Aktion fehlgeschlagen



Vom Freisprechbetrieb zum Hörerbetrieb wechseln (→ S. 31)



#### bitte warten ...



Babyalarm eingeschaltet (→ S. 66)



Schlummermodus (→ S. 62)



# **Display-Tasten**

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



- ① Aktuelle Funktion der Display-Tasten
- ② Display-Tasten

#### Wichtige Display-Tasten sind:

Anrufe Anruflisten öffnen.

Kalender öffnen.

Optionen Ein situationsabhängiges Menü

öffnen.

Auswahl bestätigen.

C Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.

Zurück Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.

Sichern Eingabe speichern.

→ o Anruf an Anrufbeantworter weiterleiten.

# Hauptmenü-Symbole



Metzdienste

Bluetooth

★ Extras

C→ Anruflisten

**≥** SMS

Anrufbeantworter

Organizer
■■ Telefonbuch

lelefonbuch

Einstellungen

Informationen zur Menü-Führung → S. 21 Menü-Übersicht → S. 25

# Inhaltsverzeichnis

Gigaset SL400/SL400A – Ihr hochwertiger Begleiter	1
Kurzübersicht	2
Displaysymbole	3
Display-Tasten	4
Hauptmenü-Symbole	4
Sicherheitshinweise	8
Erste Schritte Verpackungsinhalt überprüfen Basis und Ladeschale aufstellen Basis anschließen Ladeschale anschließen	9 10 11
Mobilteil in Betrieb nehmen  Datum und Uhrzeit einstellen  Mini USB Anschluss  Was möchten Sie als nächstes tun?	13 16 18
Telefon bedienen  Steuer-Taste  Tasten des Tastenfeldes  Korrektur von Falscheingaben  Menü-Führung  Mobilteil aus-/einschalten  Tastensperre ein-/ausschalten  Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung	20 21 21 22 22 23
Menü-Übersicht	
Telefonieren 2 Extern anrufen 3 Gespräch beenden 4 Anruf annehmen 8 Rufnummernübermittlung 5 Freisprechen 5 Stumm schalten 4 Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	29 29 30 31
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	33
Rückruf Anklopfen bei einem externen Gespräch Anrufweiterschaltung (AWS) Rückfrage, Makeln, Konferenz	33 34 34
Weitere Funktionen	35

# Inhaltsverzeichnis

Adressbuch und Listen nutzen	36
Adressbuch	
Wahlwiederholungsliste	
SMS-Eingangsliste	
Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A)	
Anruflisten Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	
Listen mit Nachrichten-Täste aufrufen	
SMS (Textmeldungen)	
SMS schreiben/senden	
SMS empfangen	
Benachrichtigung via SMS	
SMS-Postfächer	
SMS-Zentrum einstellen	
SMS an Telefonanlagen	
SMS-Funktion ein-/ausschalten	50
SMS-Fehlerbehebung	51
Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL400A bedienen	52
Bedienung über das Mobilteil	
Mithören ein-/ausschalten	
Aufzeichnungsparameter einstellen	
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)	56
Netz-Anrufbeantworter nutzen	58
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	58
ECO DECT	59
Termin (Kalender) einstellen	60
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	
Wecker einstellen	62
Mehrere Mobilteile nutzen	62
Mobilteile anmelden	
Mobilteile abmelden	
Mobilteil suchen ("Paging")	
Basis wechseln	63
Intern anrufen	
Zu externem Gespräch zuschalten	
Namen eines Mobilteils ändern	
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	
Mobilteil für Babyalarm nutzen	66
Bluetooth-Geräte benutzen	67

Mobilteil einstellen	69
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen	69
Display-Sprache ändern	
Display einstellen	
Tastatur-Beleuchtung einstellen	
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	
Freisprechprofil einstellen	
Klingeltöne ändern	
Media-Pool	
Hinweistöne ein-/ausschalten	
Eigene Vorwahlnummer einstellen	
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	
Basis einstellen	
Wartemelodie ein-/ausschalten	
Repeater-Unterstützung	
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	
Basis an Telefonanlage anschließen	
Wahlverfahren und Flash-Zeit	
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	
Pausenzeiten einstellen	
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	79
Kundenservice & Hilfe	80
Fragen und Antworten	
Zulassung	
Garantieurkunde Schweiz	82
Umwelt	83
Anhang	84
Pflege	
Kontakt mit Flüssigkeit	
Technische Daten	85
Text schreiben und bearbeiten	86
Zusatzfunktionen über das PC Interface	87
Zubehör	
Wandmontage der Basis	92
Stichwortverzeichnis	93

# Sicherheitshinweise

#### Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 85** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche verursachen. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 84).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

#### Hinweise

- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.

# **Erste Schritte**

# Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset SL400/SL400A,
- 2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
- 3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 4 ein Gigaset Mobilteil,
- 5 ein Akku,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Ladeschale,
- 9 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- 10 ein Telefonkabel,
- III eine Bedienungsanleitung.

9

# Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

 Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand → S. 92.

#### Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m. Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 59).

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

#### Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

# Basis anschließen

 Steckernetzgerät 1 und Telefonstecker 2 an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.





 Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).



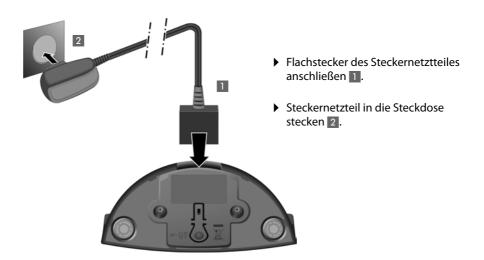
Danach das Steckernetzgerät3 anschließen.



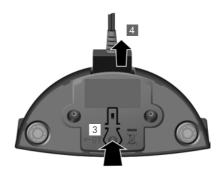
#### Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss immer eingesteckt sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 85).

# Ladeschale anschließen



Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 3 drücken und Stecker abziehen 4.



## Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. Bitte Schutzfolie abziehen!

# Akku einlegen und Akkudeckel schließen

#### Achtung

Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 85) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen ⓐ.
- ▶ Danach Akku nach unten drücken (b), bis er einrastet.





- Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um den Akku zu wechseln:

- ► Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Zum Wechseln des Akkus mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.



# Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- Zum Anbringen drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Zum Abnehmen drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



#### Mobilteil in die Ladeschale stellen

▶ Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Das Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 62.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

#### Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

wenn der Akku vollständig entladen ist.

#### Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.



#### Hinweise

- Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

#### Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

#### Hinweis

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber wird Datum und Uhrzeit möglicherweise automatisch eingestellt.

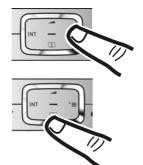


 Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Zeit, um das Eingabefeld zu öffnen.

(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 28.)

Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z.B. 0 □ 4 ○ 0 □ 4 ○ 0 □ 2 MC 0 □ 1 □ 1 □ 0 □ 1 für den 04.04.2010.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



 Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

▶ Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z.B. ① □ 7 ™ 1 □ 5 ™ für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.





 Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Sichern, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

## Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile das Anrufbeantworter-Symbol 🕰 angezeigt.

## Displayanzeigen

- ◆ Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:
  - gut bis gering: ↑ 11 ↑ 1 ↑ 1
  - kein Empfang: 😯

Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (→ S. 59)

- ◆ Ladezustand des Akkus:
  - leuchtet weiß: über 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 33 % und 66 % geladen
  - leuchtet weiß: zwischen 10 % und 33 % geladen
  - leuchtet rot: unter 10 % geladen
  - linkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
  - **f** | **f** | **f** | **f** | **l** | leuchtet weiß: Akku wird geladen
- ♦ INT 1

Interner Name des Mobilteils (→ S. 65)



Ist der **Eco-Modus**+ (→ S. 59) aktiviert, wird oben links das Symbol **(•)** angezeigt. Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

## Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

### Mini USB Anschluss

Der Mini USB Anschluss befindet sich an der Unterseite Ihres Gigaset Mobilteils.



#### Headset mit Klinkenstecker anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker über einen USB-zu-Klinke Adapter anschließen, der beim Service erhältlich ist.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.

#### USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit USB Mini-B-Stecker anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden. Um die Funktionen nutzen zu können, muss die Software "Gigaset QuickSync" installiert sein (→ S. 87).

# Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt "Telefon bedienen" → S. 20.

Informationen zu	finden Sie hier.
Klingeltöne und Vibrationsalarm einstell	S. 73
Eigene Ansage für Anrufbeantworter auf	fsprechen S. 52
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 67
Telefon mit PC verbinden	5.87
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis	anmelden S. 62
Adressbucheinträge vorhandener Gigase Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 38
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 59
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	5.43
Telefon an einer Telefonanlage betreiber	5.78
Hörerlautstärke einstellen	5.72

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 81) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 80).

# Telefon bedienen

#### Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. für "rechts auf die Steuer-Taste drücken" oder für "mittig auf die Steuer-Taste drücken".



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

lm	Ruk	nezusta	nd d	oc M	ahil	tailc
ш	Rui	iezusta	na a	-> IVI	()[)[	16117

- Adressbuch öffnen.
- Hauptmenü öffnen.
- Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 72) des Mobilteils aufrufen.

# Im Hauptmenü

(a), (□), (□) oder (□)

Zur gewünschten Funktion navigieren.

#### In Untermenüs und Listen

Zeilenweise nach oben/unten blättern.

# In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben 🖨, unten 🖵, rechts 🖸 oder links 🖸. Lang drücken von 🕒 oder 🖸 bewegt den Cursor wortweise.

# Während eines externen Gesprächs

- Adressbuch öffnen.
- Interne Rückfrage einleiten.
- Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

#### Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- ◆ Im Ruhezustand wird das Hauptmenü geöffnet.
- In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten OK, Ja, Sichern, Auswahl oder Ändern.

#### Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

#### Tasten des Tastenfeldes

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

# Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit der Displaytaste C das Zeichen, bei lang drücken das Wort links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

# Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** (Experten-Modus (Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol (i) gekennzeichnet.

Umschalten der Menü-Ansicht und Menü-Übersicht → S. 25.

# Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

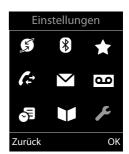
▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts** ☐ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird farbig markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

 Navigieren Sie mit der Steuer-Taste zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste K.

Wenn Sie die Displaytaste Zurück oder die Auflegen-Taste kurz drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



#### Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

 Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und K drücken.

Wenn Sie die Displaytaste Zurück oder die Auflegen-Taste kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.



#### Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

▶ Auflegen-Taste 🕝 lang drücken.

#### Oder:

Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display automatisch in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten OK, Ja oder Sichern bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 17 abgebildet.

# Mobilteil aus-/einschalten

 $\fbox{ }$ 

Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.

Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut lang drücken.

#### Hinweis

Beim Einschalten und beim Hineinstellen in die Ladeschale sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gıgaset**.

# Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre ausoder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

#### Hinweis

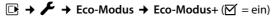
Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

# Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

#### Beispiel:

Die Darstellung:



bedeutet:



 Drücken Sie rechts auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



 Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten \$\frac{1}{4}\$, bis das Untermenü Einstellungen ausgewählt ist.

Drücken Sie die Display-Taste OK,um die Auswahl zu bestätigen.



 Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt Eco-Modus hervorgehoben wird.

 Drücken Sie die Display-Taste OK, um die Auswahl zu bestätigen.



 Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt Eco-Modus+ hervorgehoben wird.

 Drücken Sie die Display-Taste Ändern, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

 Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige Zurück, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen oder

drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

# Menü-Übersicht

#### Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

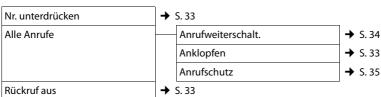
Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** (Experten-Modus (Experten-Modus aktiv. Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol (Experten-Modus zur Verfügung stehen) sind mit dem Symbol (Experten-Modus zur Verfügung stehen) sind mit dem Symbol (Experten-Modus zur Verfügung stehen) sind mit dem Symbol (Experten-Modus zur Verfügung stehen zur V

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

→ ✓ → Menü-Ansicht → Einfach oder Erweitert (Experten-Modus) markieren
 → Auswahl (der aktive Modus ist mit ) markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons D drücken.

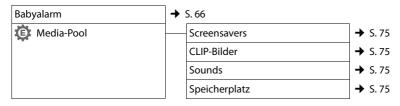
## Metzdienste



## Bluetooth

Aktivierung	<b>→</b> S. 68
Suche Headset	<b>→</b> S. 68
Suche Datengerät	<b>→</b> S. 68
Bekannte Geräte	<b>→</b> S. 68
Eigenes Gerät	<b>→</b> S. 69

# **★** Extras



#### Menü-Übersicht



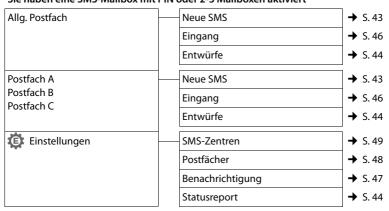
Alle Anrufe	<b>→</b> S. 40
Abgehende Anrufe	<b>→</b> S. 40
Angenomm. Anrufe	<b>→</b> S. 40
Entgangene Anrufe	<b>→</b> S. 40



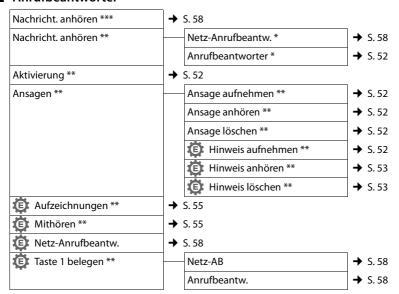
#### Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

Neue SMS	<b>→</b> S. 43
Eingang	<b>→</b> S. 46
Entwürfe	<b>→</b> S. 44

#### Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert



#### **Anrufbeantworter**



<sup>\*</sup> nur, wenn die Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingetragen ist → S. 58

# Organizer

Kalender	<b>→</b> S. 60
Wecker	<b>→</b> S. 62
Entgang. Termine	<b>→</b> S. 61

# Telefonbuch → S. 36

<sup>\*\*</sup> nur Basis **mit** Anrufbeantworter

<sup>\*\*\*</sup> nur Basis **ohne** Anrufbeantworter **und** Nummer des Netz-Anrufbeantworters ist eingetragen

# **F** Einstellungen

Datum und Uhrzeit	<b>→</b> S. 16		
Töne und Signale	Gesprächslautst.	→ S. 72	
	Freisprechprofile	→ S. 73	
	Hinweistöne	→ S. 75	
	Vibration	→ S. 74	
	Klingeltöne (Mobilt.)	<b>→</b> S. 73	
	Wartemelodie	<b>→</b> S. 76	
Display + Tastatur	Screensaver	<b>→</b> S. 71	
	Großschrift	→ S. 71	
	Farbschema	→ S. 71	
	Display-Beleucht.	→ S. 71	
	Tastatur-Beleucht.	<b>→</b> S. 71	
Sprache	→ S. 70		
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 62	
	Mobilteil abmelden	<b>→</b> S. 63	
	Basisauswahl	<b>→</b> S. 63	
Telefonie	Auto-Rufannahm.	<b>→</b> S. 72	
	Vorwahlnummern	<b>→</b> S. 76	
	Intern zuschalten	<b>→</b> S. 65	
	Preselection	<b>→</b> S. 32	
	Vorwahlziffer	<b>→</b> S. 78	
	Wahlverfahren	<b>→</b> S. 78	
	Flash-Zeiten	<b>→</b> S. 78	
System	Mobilteil-Reset	<b>→</b> S. 76	
	Basis-Reset	<b>→</b> S. 77	
	Repeaterbetrieb	<b>→</b> S. 76	
	System-PIN	<b>→</b> S. 77	
Menü-Ansicht	Einfach	<b>→</b> S. 25	
	Erweitert	<b>→</b> S. 25	
Eco-Modus	Eco-Modus	<b>→</b> S. 59	
	Eco-Modus+	<b>→</b> S. 59	

# **Telefonieren**

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 71) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Ziffern-Tasten werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, andere Tasten haben keine weitere Funktion.

## **Extern anrufen**

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

#### Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch ( $\rightarrow$  S. 36), Anrufliste ( $\rightarrow$  S. 40) Wahlwiederholungsliste ( $\rightarrow$  S. 40) und automatischer Wahlwiederholung ( $\rightarrow$  S. 40) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

# Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

**Voraussetzung**: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 68).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken 🗂.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

# Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

## **Anruf annehmen**

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Freisprech-Taste drücken.
- ► Gigaset SL400: Auf die Display-Taste Abheben drücken.
- → Gigaset SL400A: Auf die Display-Taste
   → ao drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten
   (→ S. 55).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion Auto-Rufannahm. eingeschaltet (→ S. 72), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

# Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

**Voraussetzung**: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 68).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken 🖨.

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

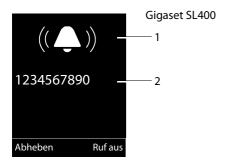
# Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

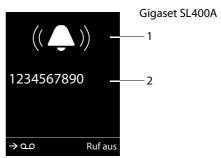
- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP. CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

# Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



bzw.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- Extern, wenn keine Nummer übertragen wird.
- Anonym, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt
   (→ S. 33).
- Unbekannt, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

#### Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 74).

# Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen (→ S. 73).

# Freisprechen ein-/ausschalten

#### Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

 Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

### Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Gigaset SL400A) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,

→ S. 72.

#### Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

## Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

#### Hinweis

- ◆ Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste ⑤ und der AuflegenTaste ⑥ funktionslos.
- Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

# Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste "Mit Preselection" die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste "Ohne Preselection" die Ausnahmen zur Liste "Mit Preselection" ein.

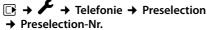
#### Beispiel:

Preselection-Nr.	0999
Mit Preselection	08
Ohne Preselection	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

	Rufnummer		gewählte Nummer
	07112345678	+	07112345678
	<b>08</b> 912345678	+	<b>0999</b> 08912345678
	<b>084</b> 12345678	<b>→</b>	08412345678

# Preselection-Nummer speichern



Preselection-Nu

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

# Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste "mit Preselection" sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z.B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz automatisch mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.





Eintrag auswählen.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

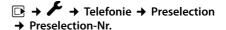
# Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(lang drücken) → Optionen

→ Preselection aus

→ [¶] (Nummer wählen)

# Preselection dauerhaft deaktivieren



< C

Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern Display-Taste drücken.

# **Komfortables** Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

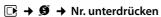
- ▶ Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.
- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren. Netzanbieter.

# Rufnummernübermittlung

#### Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 30).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).





Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

## Rückruf

#### Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → Rückruf

Auflegen-Taste drücken.

#### Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

# Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 30), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

# Anklopfen ein-/ausschalten

Status

Fin-/ausschalten.

Wählen

Display-Taste drücken.

# Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopfton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (→ S. 30) aktiviert ist

Abheben Display-Taste drücken.

wenn CLIP nicht aktiviert ist

#### Optionen - Anklopfer annehm.

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln ("Makeln" → S. 35) oder mit beiden gleichzeitig sprechen ("Konferenz" → S. 35).

# Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → Anklopfer abweisen

Der Anklopfende hört den Besetztton.

# **Anrufweiterschaltung (AWS)**

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- Sofort: Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- Bei Nichtmelden: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- Bei Besetzt: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.
- Alle Anrufe
  → → Alle Anrufe
- → Anrufweiterschalt.
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Wann:

Sofort / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden wählen

#### An Telefon-Nr.:

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

#### Status:

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Sie hören eine Bestätigungsansage. Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

# Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

# Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr.

Display-Taste drücken. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste Beenden, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

#### Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch

- (→ S. 39) oder aus der Anruferliste
- (→ S. 40) übernehmen.

#### Rückfrage beenden

#### Optionen → Gespräch trennen

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

#### Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

**Voraussetzung:** Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

► Mit 🖨 zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  $\checkmark$  gekennzeichnet.

#### Momentanes Gespräch beenden

#### Optionen Gespräch trennen

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

## Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

#### Konferenz beenden



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln

Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand "Makeln" zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

# Weitere Funktionen

#### Anrufschutz

Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert. Der Anrufer erhält einen Hinweis, dass der Angerufene nicht gestört werden will.

□ → ⑤ → Alle Anrufe → Anrufschutz

Status: Ein-/ausschalten.

Wählen Display-Taste drücken.

# Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Adressbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Eingangsliste,
- Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine,
- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A).

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 38).

## Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

#### Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 69).

#### Adressbuch

Im Adressbuch speichern Sie

- Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen.
- ◆ E-Mail-Adresse,
- Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- ◆ CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste  $\mathbb{Q}$ .

# Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

# Nummer im Adressbuch speichern

# 

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Vorname: / Nachname:

Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.

Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 86.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil): In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

#### E-Mail:

E-Mail-Adresse eingeben.

#### Jahrestag:

Ein oder Aus auswählen.

Bei Einstellung Ein:

Jahrestag (Datum) und Jahrestag (Zeit) eingeben und Signalisierungsart auswählen: Jahrestag (Signal) → S. 39.

#### CLIP-Melodie (VIP):

Adressbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol **VIP** gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

#### CLIP-Bild:

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 74).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

Sichern Display-Taste drücken.

# Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

- 1. Leerzeichen
- 2. Ziffern (0-9)
- 3. Buchstaben (alphabetisch)
- 4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

# Adressbucheintrag auswählen

Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ♦ Mit 🖵 zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit 🖵 zum Eintrag blättern.

Im Adressbuch wird der Nachname gesucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname gesucht.

# Mit Adressbuch wählen

Abheben-Taste drücken. (Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit Rauswählen und Abheben-Taste erneut drücken). Nummer wird gewählt.

## Adressbucheinträge verwalten

#### Eintrag ansehen

Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen

Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit 🖨 aus-

#### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer → III drücken.

## Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

# Eintrag ändern

□ → □ (Eintrag auswählen)

# Ansehen Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

Änderungen ausführen und speichern.

#### Weitere Funktionen nutzen

→ Optionen (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit 🖨 auswählen:

#### Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit wählen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer → Ⅲ drücken.

#### Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

#### Adressbuch und Listen nutzen

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden

#### Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

#### Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 38).

vCard via Bluetooth: Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

#### Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 36) anzeigen lassen.

# Über Kurzwahl-Tasten wählen

Die jeweilige Kurzwahl-Taste lang drücken (→ S. 69).

# Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

## Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbucheinträge senden und empfangen.
- → Optionen (Menü öffnen) → Eintrag senden / Liste senden → an Intern



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und OK drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden? mit Ja beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

#### Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

# Adressbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (→ S. 68) können Sie Adressbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

Die Liste der "Bekannte Geräte" (→ S. 68) wird angezeigt.



Gerät auswählen und OK drücken

# vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste "Bekannte Geräte" (→ S. 68) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:



PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Die übertragene vCard steht als Adressbucheintrag zur Verfügung.

#### Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

#### Optionen → Nr. ins Telefonbuch

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 36.

Gigaset SL400A: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

#### Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

Je nach Bediensituation das Adressbuch mit □ oder → □ öffnen.

**Eintrag auswählen (→ S. 37).** 

# Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: Jahrestag: Aus).

#### Ansehen Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile Jahrestag: springen.

**Ein** auswählen.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

#### Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

#### Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

#### Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

#### Jahrestag ausschalten

#### Ansehen Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile Jahrestag: springen.

Aus auswählen.
Sichern Display-Taste drücken.

## Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im Ruhezustand wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 73), signalisiert.



#### Sie können:

SMS schreiben.

Aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren

und zu beenden.

**Während Sie telefonieren** wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (→ S. 42).

# Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

# Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken.
Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

## Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit 🖨 auswählen:

#### Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Adressbuch (S. 36) übernehmen.

#### Auto-Wahlwiederh.

- Teilnehmer meldet sich:
   Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich:
   Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.

Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

#### Nummer verwenden

(wie im Adressbuch, S. 37)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 38)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 38)

# **SMS-Eingangsliste**

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 45.

# Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A)

Über die Anrufbeantworterliste können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

## **Anruflisten**

**Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 30)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anrufarten:

- ◆ abgehende Anrufe (
- ◆ angenommene Anrufe ( **C**)
- ◆ entgangene Anrufe ( **€** )
- ◆ vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (○○, nur Gigaset SL400 A)

Sie können sich jede Anrufart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste Anrufe oder über das Menü:



## Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben. Beispiel für Listeneinträge:



- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
   Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 16)
- ◆ Art des Eintrags

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste Ansehen, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste Optionen, um folgende Funktionen auszuwählen:

#### Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Adressbuch übernehmen.

#### Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

#### Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status "alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

# Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 58).
- SMS-Eingangsliste (→ S. 45)
   Sind mehrere Postfächer eingerichtet
   (→ S. 48), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 42)

Sobald ein neuer Eintrag in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

#### Symbol Neue Nachricht...

... in Anrufbeantworterliste (nur Gigaset SL400A) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter

... in der Liste Entgangene Anrufe

... in SMS-Liste

... in der Liste Entgang. Termine

#### Adressbuch und Listen nutzen

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.



#### Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie OK.

# Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quittierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 60) und Jahrestage (→ S. 39) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 40).
- Sie öffnen die Liste durch Drücken der Nachrichten-Taste (→ S. 41).

Jeder Eintrag wird mit

- ◆ Nummer oder Name,
- Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste Löschen, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

# SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

#### Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0\*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

#### Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss funktioniert.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

#### Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 50.

# SMS schreiben/senden

#### SMS schreiben



Postfach B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

Neue SMS Auswählen und OK drücken.



SMS schreiben.

#### Hinweise

- Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 86.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als verkettete SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

#### SMS senden

Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und OK drücken.

SMS

Auswählen und OK drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS

wird gesendet.

#### Hinweise

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.



# SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

#### Statusreport ein-/ausschalten

### Statusreport

Auswählen und Ändern drücken  $(\mathbf{M} = ein).$ 

## Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Adressbuch

► Eingangsliste öffnen ( → S. 46), danach:



SMS mit dem Status Status OK oder Status nicht OK auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken.

◆ Löschen:

Optionen → Eintrag löschen → OK.

◆ Nummer ins Adressbuch:

Optionen → Nr. ins Telefonbuch → OK.

◆ Gesamte Liste löschen:

Optionen → Liste löschen → OK.

# **Entwurfsliste**

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

# SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (→ S. 43).

Optionen

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

#### Entwurfsliste öffnen

 → ggf. (Postfach, Postfach-PIN) → Entwürfe

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:

Gespeichert 14.05.10, 15:07 Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

#### SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise

blättern mit 🖨.

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → Eintrag löschen → OK.

#### SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

#### Senden

Gespeicherte SMS senden.

#### **Editieren**

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 43).

#### Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstel-

#### Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Menü öffnen. Optionen

#### Liste löschen

Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

#### SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS als E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.





E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Display-Taste drücken. Auswählen und OK drücken.

Senden E-Mail

Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-

Dienstes nicht eingetragen ist ( → S. 49), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

#### SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

➤ Sie schreiben eine SMS ( → S. 43).

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und OK drücken.

Fax  Auswählen und OK drücken.

Nummer aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden

Display-Taste drücken.

# SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als eine SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt. sollten Sie regelmäßig SMS aus der Liste löschen.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

## Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen "Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

Hauptmenü öffnen. \* △ # ⊷ 0 □ 5 JKL # ⊷ 1 □ 9 WXYZ Tasten drücken.

0 - OK Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 ∞ OK Ersten Klingelton unterdrücken.

# Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol **■** auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

# Eingangsliste über die Taste öffnen

Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):



fett: neue Einträge

nicht fett: gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit OK Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit OK bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):



#### Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ ■ → ggf. Postfach auswählen,
 Postfach-PIN eingeben) → Eingang

# Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen

Menü öffnen.

#### Liste löschen

Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

## SMS lesen oder löschen

▶ Eingangsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → Eintrag löschen → OK.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status "Alt" (wird nicht mehr fett dargestellt).

#### Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

# SMS beantworten oder weiterleiten

SMS lesen

Optionen

Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

#### Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 43).

#### **Editieren**

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 43).

#### Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 43).

#### Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

# Nummer ins Adressbuch übernehmen

#### Nummer des Absenders übernehmen

Eingangsliste öffnen und SMS auswählen
 (→ S. 45).

Optionen → Nr. ins Telefonbuch

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 39.

#### Hinweis

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

### Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

 SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→M

Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 39. oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

## SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol = im Text der SMS dargestellt.

Fine vCard kann enthalten:

- Name
- Private Nummer
- Geschäftliche Nummer
- Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

#### vCard öffnen

▶ SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen

Display-Taste drücken. Um zum Text der SMS zurückzu-

kehren, Zurück drücken.

Nummer auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

▶ Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

# Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

# 

- → Benachrichtigung
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### An:

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

#### Für entgangene Anrufe

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

#### Für Nachrichten auf Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A)

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern

Display-Taste drücken.

# Achtung

Geben Sie nicht Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

## SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das Allgemeine Postfach aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei persönliche Postfächer einrichten und mit einer PIN schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine "Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

#### Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs ("0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (\*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht.

# Persönliches Postfach einrichten und ändern

# Persönliches Postfach einrichten

Postfach auswählen, z.B. Postfach B, und Ändern drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

#### Name:

Name eingeben.

#### ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

#### PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

#### SMS-PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ■ angezeigt werden.

#### Postfach deaktivieren

Aktivierung auf Aus stellen. Ggf. Hinweis mit Ja bestätigen.

**Alle** in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

#### PIN-Schutz deaktivieren

▶ PIN-Schutz: auf Aus stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

#### Namen eines Postfachs ändern

→ 🖵 (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.
Sichern Display-Taste drücken.

#### PIN und ID eines Postfachs ändern

→ (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und
OK drücken.

ID, PIN-Schutz, SMS-PIN einstellen
 (→ S. 48).

# SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

 Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Adressbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

#### SMS-Zentrum einstellen

#### Hinweis

Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0\*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (→ S. 49).

Für die Schweiz sind folgende SMS-Zenter vorprogrammiert:

- Zenter 1: 062210000\* (Swisscom)
- Zenter 2: 0435400000 (Cablecom).

Zu Fragen betreff SMS-Dienst, wenden Sie sich bitte an Ihren Provider.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag Einstellungen. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 49).

# SMS-Zentrum eintragen/ ändern

 Informieren Sie sich vor einem Neuantrag bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

# 

→ SMS-Zentren



SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zen-trum 1**) auswählen und Ändern drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Sendezentrum:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

#### Nr. des SMS-Zentrums:

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

#### Nummer des E-Mail-Zugangs:

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.



Display-Taste drücken.

#### Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

# SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

# SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP). Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gigaset statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
  - Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

# SMS-Funktion ein-/ ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

	Hauptmenü öffnen.
₩ ₽ # ₽ 0	□ 5 JKL # + 2 2 ABC 6 MNO
	Ziffern eingeben.
O L OK	$SMS-Funktion\ ausschalten.$
Oder:	
1 ∞ OK	SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

# SMS-Fehlerbehebung

#### Fehlercodes beim Senden

- E0 Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
- FE Fehler während der Übertragung der SMS.
- FD Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

#### Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

#### Senden nicht möglich.

- Das Merkmal "Rufnummernübermittlung" (CLIP) funktioniert nicht.
  - Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
  - SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
- Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
  - Nummer eintragen (→ S. 49).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

- 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
  - ► Alte SMS löschen ( → S. 44).
- Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

- 1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
  - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (→ S. 48).
- 2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
  - Aktivieren Sie Ihr Postfach (→ S. 48).
- Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit Wann: Sofort eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung Sofort aktiviert.
  - Ändern Sie die Anrufweiterschaltung
     (→ S. 34).

#### SMS wird vorgelesen.

- 1. Das Merkmal "Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
  - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
  - Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

#### Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt. d.h. Sie sind dort nicht registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter
- Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

# Anrufbeantworter der Basis Gigaset SL400A bedienen

Sie bedienen den Anrufbeantworter über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon). Eigene Ansage- oder Hinweistexte sprechen Sie über das Mobilteil auf.

#### **Arufbeantworter-Modus**

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus Aufzeichnung hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus Hinweisansage hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

# Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

# Anrufbeantworter ein-/ ausschalten und Modus einstellen

Sie können zwischen Aufzeichnung, Hinweisansage und Im Wechsel wählen. Mit der Einstellung Im Wechsel können Sie den Aufzeichnungs-Modus für eine von Ihnen festgelegte Zeit aktivieren, außerhalb dieser Zeit hört der Anrufer die Hinweisansage.



Ändern Display-Taste drücken.

Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen, um den Anrufbeantworter ein- oder auszuschalten.



**Aufzeichnung**, **Hinweisansage** oder **Im Wechsel** auswählen.

Falls Modus Im Wechsel ausgewählt ist:

#### Aufzeichnung von:

Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben. (Die Uhrzeit **muss** vorher am Telefon

eingestellt sein.)

#### Aufzeichnung bis:

Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Wird der Aufzeichnungszeitraum nicht eingestellt, gilt der Hinweistext.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt, erfolgt eine entsprechende Ansage (Uhrzeit einstellen → S. 16). Im Display wird das Symbol QQ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

# Eigene Ansage / Eigene Ansage aufnehmen

→ M → Ansagen
 → Ansage aufnehmen / Hinweis aufnehmen

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).



Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder Zurück die Aufnahme abbrechen. Mit oK die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit Neu können Sie die Aufnahme neu starten.

#### Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus Hinweisansage um.
  - Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus Aufzeichnung um. Aufnahme ggf. wiederholen.

# Ansage / 👺 Hinweis anhören

→ Ansage anhören / Hinweis anhören

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um.

 Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus Aufzeichnung um. Aufnahme ggf. wiederholen.

# Ansage / 🔅 Hinweis löschen

→ Maria → Ansagen

→ Ansage löschen / Hinweis löschen

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

#### Hinweis

Das Löschen von Ansagen kann einige Zeit dauern.

#### Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt,

→ S. 16) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Adressbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

#### Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden im Display mit Symbol und Anzahl signalisiert:



Die Taste am Mobilteil blinkt.

Nachrichten-Taste drücken.

#### Anrufbeantw.:

Auswählen und OK drücken.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status "alt".

#### Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter "Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

#### Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

2 ABC

Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2 ABC erneut drücken oder

Menü öffnen. Optionen

> Wiedergabe-Pause auswählen und OK drücken.

7um Fortsetzen Weiter Auswählen und OK drücken.

a oder 1 ∞

Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.

2x drücken: Zur vorherigen Nachricht springen.

oder 3 DEF

Zur nächsten Nachricht sprin-

2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

4 сні

In der aktuellen Nachricht 5 Sekunden zurück springen. (Skip-back-Funktion, Vorraussetzung: mehr als 5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

### Nachricht als "neu" markieren

Eine bereits gehörte "alte" Nachricht wird wieder als "neue" Nachricht angezeigt.

#### Während der Nachrichten-Wiedergabe:

**★** △

Stern-Taste drücken.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.

#### Als neu markieren

Auswählen und OK drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste am Mobilteil blinkt.

#### Nummer einer Nachricht ins Adressbuch übernehmen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen 

Nr. ins Telefonbuch

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 39.

#### Hinweis

Das Anhören von Nachrichten können Sie auch über das Menü starten:

→ Machricht. anhören

#### Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

#### Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen → Alte Liste löschen

OK

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ja

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

#### Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen

Display-Taste drücken.

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

/ Abheben

Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste 💌 am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

## Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

عە →

Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (→ S. 55) wird ignoriert.

## Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen

Menü öffnen.

#### Mitschneiden

Auswählen und OK drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden

Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

# Mithören ein-/ ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

#### Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

 $\rightarrow$   $\rightarrow$  Mithören ( $\overrightarrow{M}$  = ein)

Ändern

Display-Taste drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten

## Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Sie können die Funktion während der Aufzeichnung für das eigene Mobilteil ausschalten.

Ruf aus

Display-Taste drücken.

# Aufzeichnungsparameter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

# 

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Länge:

Maximale Aufzeichnungslänge 1 Min., 2 Min., 3 Min. oder Unbegrenzt auswählen.

#### Qualität:

Aufzeichnungsqualität Standard oder Sehr hoch auswählen. Bei höherer Oualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

#### Rufannahme:

Auswählen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll:

Sofort, nach 10 Sek., 18 Sek., 30 Sek. oder Automatisch.

Sichern

Display-Taste drücken.

#### Hinweis zur Rufannahme

Bei Automatisch gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach 10 Sek. an.

Bei der Fernabfrage (→ S. 56) wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

#### Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der erste Klingelton unterdrückt wird (→ S. 45). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

# Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

	Hauptmenü öffnen.
* △ # ⊷ 0	
	Ziffern eingeben <b>und</b> mit
O - OK	Deutsch einstellen.
1 ∞ OK	Französisch einstellen.
2 ABC OK	Italienisch einstellen.

# Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl mit Taste 1 au der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (→ S. 58), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

#### Anrufbeantw.

Auswählen und OK drücken.

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 w lang drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

# Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

#### Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (→ S. 77).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

# Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

Zum Anfang der aktuellen Nachricht.

2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.

Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.

Zur nächsten Nachricht springen.

In der aktuellen Nachricht
5 Sekunden zurück springen.
(Skip-back-Funktion,
Vorraussetzung: mehr als
5 Sekunden der aktuellen Nachricht sind bereits wiedergegeben.)

Aktuelle Nachricht löschen.

#### Anrufbeantworter einschalten

Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: "Bitte PIN eingeben".



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

# Rückruf vom Anrufbeantworter mit SMS einleiten und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Eine Benachrichtigungsnummer muss gespeichert sein (→ S. 47)
Sie können von dem Telefon (Mobiltelefon oder anderes SMS-fähiges Gerät), dessen Benachrichtigungsnummer in Ihrem Telefon gespeichert ist, von unterwegs eine SMS an Ihren Anrufbeantworter schicken und werden von dort zurückgerufen. Nach Rufannahme und Drücken einer beliebigen Ziffern-Taste beginnt die Wiedergabe der Nachrichten.

Die SMS muss folgenden Inhalt haben:

\*<System-PIN>\*<Rückrufnummer>\*

Die Rückrufnummer ist optional.

Beispiele:

\*4711\* oder \*4711\*089123456\*

Ist eine Rückrufnummer eingetragen, wird diese gewählt, andernfalls die Benachrichtigungsnummer.

Bedienen Sie den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben.

# Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter beauftragt haben.

# Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Gigaset SL400A) durch lang drücken der Taste 1 direkt anwählen.

Gigaset SL400: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Gigaset SL400A: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen.

# Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

→ Metz-Anrufbeantw.

**5** 

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

# Netz-Anrufbeantworter für Taste 1 auswählen (nur Gigaset SL400A)

Netz-AB

Auswählen und Auswahl drücken (

= ausgewählt).

Die Einstellungen für die Schnellwahl gelten für alle angemeldeten Gigaset Mobilteile.

#### Netz-Anrufbeantworter anrufen

Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste d drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

#### Hinweis

Die Verbindung zum Netz-Anrufbeantworter können Sie auch über das Menü starten:

→ Machricht. anhören

# Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 41).

#### Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung "Netz-Anrufbeantworter" ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

# **ECO DECT**

Mit Ihrem Gigaset SL400/SL400A leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

# Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

## Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich automatisch:

 Je n\u00e4her das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

#### **Eco-Modus**

Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

# Ausschaltung der Strahlung

#### Eco-Modus+

Wenn Sie **Eco-Modus**+ aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus**+ unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus + können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

→ F → Eco-Modus→ Eco-Modus / Eco-Modus+

Ändern Displaytaste drücken (⋈ = ein).

### Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
	Empfangsstärke:
14 14 14 1 (F)	– gut bis gering – kein Empfang
•••• weiss	Eco-Modus deaktiviert
📢 grün	Eco-Modus aktiviert
• weiss	Eco-Modus+ aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstär- kesymbols angezeigt)
_	Eco-Modus und Eco-

#### Hinweise

- ◆ Bei eingeschaltetem Eco-Modus+:
  - verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
  - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den Eco-Modus+ nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- Bei eingeschaltetem Eco-Modus reduziert sich die Reichweite der Basis.
- ◆ Eco-Modus / Eco-Modus + und Repeater-Unterstützung (→ S. 76) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und Eco-Modus + nicht nutzen.

# Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 39) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

# Termin speichern

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 16).





- Der aktuelle Tag ist ausgewählt (umrandet).
- Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind mit farbigen Ziffern dargestellt.

Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist farbig umrandet. Der aktuelle Tag ist in der Farbe der Ziffern umrandet.

- Steuer-Taste mittig drücken.
- Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.

Mit <Neuer Eintrag> → OK öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.

- Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.
- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

#### Datum

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

#### Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

#### Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

#### Signal:

Wählen Sie die Art der Signalisierung.

Sichern Display-Taste drücken.

#### Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

# Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 73), signalisiert.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text und die Uhrzeit angezeigt.



Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Aus

Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

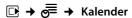
SMS

Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

#### Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

#### Termine verwalten



## Einzelnen Termin bearbeiten

Im grafischen Kalender Tag auswählen, an dem bereits ein Termin gespeichert ist (mit farbigen Ziffern dargestellt) und Steuer-Taste drücken.

Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Ansehen

Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

#### oder

Optionen

Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

# Alle Termine eines Tages löschen

Optionen → Alle Termine lösch. → OK

Sicherheitsabfrage mit Ja beantworten. Alle Termine werden gelöscht.

# Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 39) werden in folgenden Fällen in der Liste Entgang. Termine gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 40).

Im Display wird das Symbol 📛 und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der Nachrichten-Taste (→ S. 41) oder über das Menü:

# 

Termin/Jahrestag auswählen. Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt. Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen

Termin löschen.

SMS

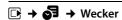
SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

# Wecker einstellen

**Voraussetzung:** Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 16).

# Wecker ein-/ausschalten und einstellen



▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

#### Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

#### Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

#### Lautstärke:

Lautstärke (1-6) einstellen.

#### Melodie:

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol (1) und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

# Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Im Display wird Str. angezeigt. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

## Manuelle Anmeldung Gigaset Mobilteil an Gigaset SL400/SL400A

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

#### 1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden

Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

# → ★ → Anmeldung→ Mobilteil anmelden

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

Basis auswählen, z.B. Basis 3 und OK drücken.



Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und OK drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

#### 2) An der Basis

▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/ Paging-Taste an der Basis ( → S. 2) lang (ca. 3 Sek.) drücken.

# **Anmeldung anderer Mobilteile**

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

#### 1) Am Mobilteil

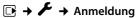
 Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

#### 2) An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis
 (→ S. 2) lang (ca. 3 Sek.) drücken.

# Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Gigaset Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



→ Mobilteil abmelden



Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und OK drücken.

(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)



Aktuelle System-PIN eingeben

und OK drücken.



Display-Taste drücken.

# Mobilteil suchen ("Paging")

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

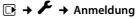
- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis
   (→ S. 2) kurz drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig ("Paging"), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind

#### Suche beenden

 Anmelde-/Paging-Taste an der Basis kurz drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

#### Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis) einstellen.



→ Basisauswahl



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und Auswahl drücken.

## Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

#### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils einge-

oder:

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

## Alle Mobilteile anrufen ("Sammelruf")

Taste lang drücken.

oder:

**★** ♠

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken

oder

An alle auswählen und

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

#### Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

# Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen.

#### Mehrere Mobilteile nutzen

Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 76).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

# Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein externes Gespräch:

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 76).

Mobilteil auswählen und OK drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder:** 

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz

Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

#### Hinweise

- ◆ Sind nur zwei Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste ☐ sofort gerufen.
- ◆ Taste **☐ lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

#### Konferenz beenden

Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

# Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

# Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

#### Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

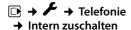
Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

# Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion Intern zuschalten ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

# Intern zuschalten ein-/ ausschalten



Funktion durch Drücken von Ändern einoder ausschalten ( $\overline{M} = ein$ ).

#### Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste lang drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton, Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung Konferenz angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

#### Zuschalten beenden

( ® Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der erste interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste 🕝, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

# Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen "INT 1", "INT 2" u. s. w. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

ᅒ Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ mar-

kiert.

Mobilteil auswählen.

Menü öffnen. Optionen

#### Name ändern

Sichern

Namen eingeben.

Display-Taste drücken.

# Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1-6) ändern.

✐

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

#### Nummer ändern

Auswählen und OK drücken.

◐

Nummer auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. Es können nur Nummern zugewiesen werden, die noch nicht vergeben sind.

# Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stumm geschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

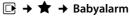
Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

#### Achtung!

- Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit.
   Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit.
   Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

# Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben



▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Aktivierung:

7um Finschalten Ein auswählen.

#### Alarm an:

Intern oder Extern auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste Ändern drücken → Mobilteil auswählen oder An alle, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → OK.

Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

#### **Empfindlichkeit:**

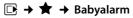
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

▶ Mit Sichern Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Baby-Alarm so aus:



## Eingestellte Zielrufnummer ändern



Nummer eingeben und speichern wie unter "Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben" (→ S. 66) beschrieben.

#### Babyalarm abbrechen/ deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf während eines Babyalarms abzubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste Aus, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren

# Babyalarm von extern deaktivieren

**Voraussetzungen**: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

 Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

 Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (→ S. 66).

# Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Gigaset Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 87).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 76).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

#### Hinweise

- Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das Headset oder das Handsfree Profil verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

### Bluetooth-Modus aktivieren/ deaktivieren

## 

Ändern drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren ( $\mathbf{M} = \mathbf{M}$ ) = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol 
an (→ S. 3).

#### Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

#### Hinweise

- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, deaktivieren Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

## 

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

#### Gerät vertrauen

Auswählen und OK drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

#### Laufende Suche abbrechen/ wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Display-Taste drücken.

#### Suche wiederholen

Auswählen und OK drücken.

#### Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

#### Liste öffnen

# → Bekannte Geräte

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol Bedeutung

Bluetooth-Headset

Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von 3 angezeigt.

# Eintrag ansehen

Liste öffnen → □ (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken.

Gerätename und Geräteadresse

werden angezeigt.
Zurück mit OK.

#### Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen ightharpoonup (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

#### Eintrag löschen

Auswählen und OK drücken.

#### Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als "nicht angemeldetes Gerät" zu verbinden.

# Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen → 🖵 (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

#### Name ändern

Auswählen und OK drücken.



Name ändern.

Display-Taste drücken

#### Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

#### **♦** Ablehnen



Auflegen-Taste kurz drücken.

#### **♦** Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und OK drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung das Gerät

- in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: Display-Taste Ja drücken.
- temporär verwenden: Display-Taste
   Nein drücken.

## Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.



Ändern

Display-Taste drücken



Name ändern.

Display-Taste drücken

# Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

# Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die Ziffern-Tasten () — und () AMC bis () WWXZ können Sie mit je einer Nummer aus dem Adressbuch belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 70).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Ziffern-Tasten belegen

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt und im Telefonbuch ist mindestens ein Eintrag vorhanden.

Ziffern-Taste lang drücken oder

Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste Kurzwahl drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

► Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

#### Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

# Nummer wählen/Belegung ändern

**Voraussetzung:** Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

Ziffern-Taste lang drücken: Die Nummer wird sofort gewählt.

#### oder

Ziffern-Taste kurz drücken:
 Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen oder

Display-Taste Andern drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder Display-Taste Ohne Fkt. drücken, um die Belegung zu löschen.

# Belegung einer Display-Taste ändern

 Linke oder rechte Display-Taste lang drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

### **Babyalarm**

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 66).

#### Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 62).

#### Kalender

Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 60).

#### **Bluetooth**

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen (→ S. 67).

#### Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

#### Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

#### **Anruflisten**

Anruflisten anzeigen (→ S. 40).

#### INT

Intern anrufen (→ S. 63).

#### SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 43).

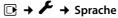
#### Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 33).

▶ Einen Eintrag auswählen und OK drücken.

# Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.



Die aktuelle Sprache ist mit 
markiert.

Sprache auswählen und
Auswahl drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Tasten nacheinander drücken und mit OK bestätigen.

Die richtige Sprache auswählen und rechte Display-Taste drücken.

## Display einstellen

### Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner Screensaver des Media-Pool (→ S. 74) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt Screensaver mit ✓ markiert.



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

### Aktivierung:

**Ein** (Screensaver wird angezeigt) oder **Aus** (kein Screensaver) auswählen.

#### Auswahl:

Screensaver auswählen oder

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Screensaver auswählen und OK drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste 🙃.

#### Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil in der Ladeschale befindet.

### Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

→ → → Display + Tastatur→ Großschrift

Ändern Display-Taste drücken  $(\overline{N}) = ein$ ).

### Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

➡ → ► → Display + Tastatur→ Farbschema

Farbschema (1 bis 5) auswählen und Auswahl drücken.

# Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

→ → → Display + Tastatur→ Display-Beleucht.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### In Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

#### Außerh, Ladeschale

Ein oder Aus auswählen.

#### Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern

Display-Taste drücken.

# Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

→ F → Display + Tastatur
 → Tastatur-Beleucht.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Helligkeit:

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

## Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → → Telefonie→ Auto-Rufannahm.

Ändern

Display-Taste drücken (M = ein).

# Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

Menü zum Einstellen der

Gesprächslautstärke aufrufen.

Hörerlautstärke einstellen.

In die Zeile Freisprechen: sprin-

gen.

Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

Steuer-Taste drücken, um das Menü Gesprächslautst. aufzurufen. Mit Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste Sichern drücken.

Wenn int einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 35):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

#### Hinweis

- Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen
   (→ S. 28).

## Freisprechprofil einstellen

Sie können im Ruhezustand verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

#### Profil 1

Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

#### Profil 2

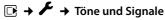
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).

#### Profil 3

Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

#### Profil 4

Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.



→ Freisprechprofile

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen und Auswahl drücken.

## Klingeltöne ändern

Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 3 = \_=≡≣≣) und dem "Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = □≡≡≣₫) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen. Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 74) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für interne Anrufe
- ◆ Für externe Anrufe

### Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

- → Klingeltöne (Mobilt.)
- → Lautstärke/Melodien
- Lautstärke für interne Anrufe und Termine bzw. Melodie für interne Anrufe einstellen.
- In die nächste Zeile springen.
- Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.
- Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- - → Klingeltöne (Mobilt.) → Zeitsteuerung

#### Zeitsteuerung:

Ein oder Aus auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

#### Nicht klingeln von:

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

#### Nicht klingeln bis:

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

#### Hinweis

Bei Anrufern, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

# Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Mobilteil bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt (nicht Anrufbeantworter). Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:



- → Klingeltöne (Mobilt.)
- → Anonym.Rufe aus

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten ( $\mathbf{M} = \text{ein}$ ).

#### **Vibrationsalarm**

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:



Ändern drücken, um den Vibrationsalarm ein- oder auszuschalten ( $\mathbf{M} = \text{ein}$ ).

# Klingelton/Vibrationsalarm aus-/einschalten

Sie können

- im Ruhezustand oder bei einem Anruf vor dem Abheben den Klingelton auf Dauer ausschalten
- nur für den aktuellen Anruf den Klingelton und den Vibrationsalarm ausschalten.

Das Wiedereinschalten während eines Anrufs ist nicht möglich.

## Klingelton auf Dauer ausschalten

**★** Stern-Taste **lang** drücken. Im Display erscheint das Symbol **४**.

## Klingelton wieder einschalten

\* Stern-Taste lang drücken.

# Klingelton/Vibrationsalarm für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

# Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton ("Beep") anstelle des Klingeltons.

\* Stern-Taste lang drücken und innerhalb von 3 Sek.:

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch einen kurzen Aufmerksamkeitston signali-

Im Display erscheint - 🗣 .

## Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Тур	Format
Sound  - Klingeltöne  - importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV
Bild – CLIP-Bild – Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene monound polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 87). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen

Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

#### Hinweis

Der Speicherbereich für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder ist unabhängig vom Speicherbereich für das Adressbuch.

## Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen



#### Bilder:

Ansehen

Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste 🖨 zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

#### Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste 🖨 zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

Lautstärke einstellen. <u>S</u>ichern

Display-Taste drücken.

## Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Menü öffnen. Optionen

Sie können folgende Funktionen wählen:

## Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

#### Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und Sichern drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

## Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

→ ★ → Media-Pool

→ Speicherplatz

## Hinweistöne ein-/ ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätiat.
- ♦ Quittungstöne:
  - Bestätigungston: am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
  - Fehlerton: bei Fehleingaben
  - Menü-Endeton: beim Blättern am. Ende eines Menüs
- ◆ Akkuton: Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

□ → ► → Töne und Signale

→ Hinweistöne

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

#### Tastenklick:

Ein oder Aus auswählen.

#### Bestätigungen:

Ein oder Aus auswählen.

#### Akkuton:

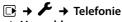
Ein oder Aus auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

# Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.



→ Vorwahlnummern

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Eingabefeld auswählen/wech-

seln.

Im Eingabefeld navigieren.

Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

Ziffer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

## Beispiel:



# Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit

- ◆ Einträge im Kalender
- Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, der SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools
- □ → ★ → System → Mobilteil-Reset

  Display-Taste drücken.

# Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Gigaset Mobilteil ein.

# Wartemelodie ein-/

→ → Töne und Signale

→ Wartemelodie

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten ( $\overline{M}$  = ein).

## Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

**Voraussetzung:** Ein Repeater ist angemeldet.

Ändern drücken, um den Repeaterbetrieb zu aktivieren oder zu deaktivieren (✓ = aktiviert).

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 22).

#### Hinweise

- ◆ Eco-Modus / Eco-Modus+ (→ S. 59) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und Eco-Modus+ nicht nutzen.
- ◆ Die werksseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird beim Aktivieren des Repeaterbetriebs deaktiviert.

## Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

## System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Gigaset SL400A: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters → S. 56.







Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.



Neue System-PIN eingeben und OK drücken.

## System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code 0000 zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. aedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

#### Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

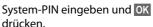
## Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- ♦ wird der Eco-Modus ein- und der Eco-Modus+ ausgeschaltet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.



□ → ► → System → Basis-Reset





Display-Taste drücken.

## **Basis an Telefonanlage** anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

## Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit 
markiert.

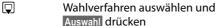
## Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV).
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).



□ → ► → Telefonie → Wahlverfahren





#### Hinweis

Tonwahl (MFV) ist das moderne, meistverbreitete Wahlverfahren. Impulswahl-Verfahren (IWV) wird nur noch für sehr wenige alte Telefonanlagen benötigt.

### Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.







Flash-Zeit auswählen und Auswahl drücken

( = eingestellter Wert).Mögliche Werte sind: 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms, 800 ms.

## Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

**Voraussetzung:** Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. "0".





Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

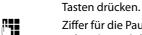
Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird bei Wahl aus Anruflisten, aus der Anrufbeantworterliste und bei Wahl von Nummern der eingetragenen SMS-Zentren automatisch vorangestellt.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Adressbuch-, Notruf-/ Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Adressbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen. Sie mit < C.

## Pausenzeiten einstellen

# Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste 
und Senden der Nummer eingefügt wird.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und ok drücken.

#### Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und OK drücken.

# Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 78).

Hauptmenü öffnen.

★△#→0→|5 \*\* #→1 ∞ 1 ∞

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

**Wahlpause einfügen:** die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

# Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

**Voraussetzung:** Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

\* \( \text{Stern-Taste drücken.} \)

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

## **Kundenservice & Hilfe**

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset-Online-Portal**.

### Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf unter

<u>www.gigaset.com/ch/service</u> – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice **per E-Mail in Kontakt treten**.

#### In unserem stets aktuellen Online-Service unter www.qiqaset.com/ch/service finden Sie:

- ◆ Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter telefonisch für Sie erreichbar.

#### Kundenservice Schweiz 0848 212 000

(0,09 Fr. pro Minute aus dem Schweizer Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen, und auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungsoder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/service rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

## Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- Anmeldedaten im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 68).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen ( → S. 68).

#### Das Display zeigt nichts an.

- 1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste 🕤 lang drücken.
- 2. Der Akku ist leer.
  - ► Akku laden bzw. austauschen ( → S. 13).

### Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist vereinfacht.

► Erweiterte Menü-Ansicht (Experten-Modus (Experten-Modus (Experten-

#### Im Display blinkt "Keine Basis".

- Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
  - ► Eco-Modus ausschalten ( → S. 59) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- 3. Basis ist nicht eingeschaltet.
  - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 11).

### Im Display blinkt "Bitte Mobilteil anmelden".

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

▶ Mobilteil anmelden (→ S. 62).

#### Das Mobilteil klingelt nicht.

- 1. Klingelton ist ausgeschaltet.
  - ► Klingelton einschalten ( → S. 74).
- 2. Anrufweiterschaltung auf "Sofort" eingestellt.
  - Anrufweiterschaltung ausschalten (→ S. 34).
- Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
  - Klingelton für anonyme Anrufe einschalten
     ( → S. 74).

## Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

 Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 85).

## Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (→ S. 76).

 Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 22).

#### Fehlerton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 77).

#### System-PIN vergessen.

➤ System-PIN auf 0000 zurücksetzen ( → S. 77).

#### Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste (\*\*)
gedrückt. Das Mobilteil ist "stumm geschaltet".

Mikrofon wieder einschalten (→ S. 31).

# Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung funktioniert nicht.

 Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

#### Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

Vorgang wiederholen.

Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

# Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

### nur Gigaset SL400A:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

▶ Datum/Uhrzeit einstellen (→ S. 16).

### Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung "PIN ist ungültig".

- 1. Eingegebene System-PIN ist falsch
  - ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen,
- 2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
  - ➤ System-PIN ungleich 0000 einstellen ( → S. 77).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.
- Neue Nachrichten anhören und löschen.

## Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

## Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im schweizer Netz. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs

# € 0682

## Garantieurkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleissteile(z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Schweiz GmbH, Bielstrasse 20, 4500 Solothurn, Switzerland.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftpflichtgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Gigaset Communications behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.qigaset.com/ch/service
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000.

## **Umwelt**

## **Unser Umweltleitbild**

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt.
Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

## Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zerti-

fiziert seit September 2007 durch TüV SÜD Management Service GmbH.

**ISO 9001 (Qualität):** zertifiziert seit 17.02.1994 durch TüV Süd Management Service GmbH.

## Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 59) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

## **Entsorgung**

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

### **Hinweis zur Entsorgung**



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder

an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

## **Anhang**

## Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit



Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen.
- 2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 4. Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## **Technische Daten**

### Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V Kapazität: 750 mAh

Typ: V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

## www.gigaset.com/service

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

# Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	230/95
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **	120
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

- \* ohne/mit Display-Beleuchtung
- \*\* ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → S. 71)

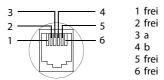
## Leistungsaufnahme der Basis

	SL400	SL400A
Im Bereitschaftszustand	ca. 1,1 W	ca. 1,2 W
Während des Gesprächs	ca. 1,2 W	ca. 1,3 W

## Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäu- den
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

## Steckerbelegung des Telefonsteckers



# Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Jeder Taste zwischen 0 und 9 worz sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) wird mit ☐ ☐
   ☐ ☐ gesteuert. Lang drücken von ☐
   oder ☐ bewegt die Schreibmarke wortweise.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste \* a drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
   Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste Einfügen drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Ziffern durch **langes** Drücken von 0 ⇒ bis 9 wzz einfügen.
- Display-Taste C drücken, um das Zeichen links von der Schreibmarke zu löschen. Langes Drücken löscht das Wort links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

## Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste # -->.

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

<sup>\* 1.</sup> Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

#### SMS/Namen schreiben

 Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

 Drücken Sie die Taste mehrmals kurz hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

#### Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2 ABC	a	b	С	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 DEF	d	е	f	3	ë	é	è	ê		
4 GHI	g	h	i	4	Ϊ	í	ì	î		
5 лкг	j	k	ı	5						
6 ммо	m	n	0	6	ö	ñ	ó	Ò	ô	õ
7 PQRS	р	q	r	S	7	ß				
8 тич	t	u	٧	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	Х	у	Z	9	ÿ	ý	æ	Ø	å
0 -	٦		,	?		<b>4</b> <sup>2)</sup>	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

# Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm "Gigaset QuickSync" auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasetSL400).

## Daten übertragen

Nach der Installation von "Gigaset Quick-Sync" verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 67) oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 18).

#### Hinweise

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm "Gigaset Quick-Sync". Sie können nun

- das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

## Firmware Update durchführen

- Verbinden Sie Telefon und PC über ein USB Datenkabel (→ S. 18).
- Starten Sie am PC das Programm "Gigaset QuickSync".
- Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- Rufen Sie über [Einstellungen]
   [Geräteeigenschaften]
   die Registerkarte [Gerät] auf.
- ▶ Klicken Sie auf [Firmware aktualisieren].

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.** 

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste und die Abheben-Taste blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

#### Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- Programm "Gigaset QuickSync" am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- Akku wieder einsetzen.
- Firmware Update wie beschrieben durchführen.

#### Zusatzfunktionen über das PC Interface

Sollte die Updateprozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

- Programm "Gigaset QuickSync" am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- ▶ Tasten 4 cm und 6 mm mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- Akku wieder einsetzen.
- ► Tasten 4 cm und 6 mo loslassen, die Nachrichten-Taste und die Abheben-Taste blinken abwechselnd.
- ► Firmware Update wie beschrieben durchführen.

## Zubehör

### Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

### **Gigaset-Mobilteil SL400**

- ◆ Echtmetall-Rahmen und Tastatur
- ◆ Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- ◆ 1,8" TFT-Farb-Display
- Bluetooth und Mini-USB
- Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- Kalender mit Terminplaner
- Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- ◆ Babyalarm
- SMS für bis zu 640 Zeichen

#### www.gigaset.com/gigasetsl400

## Gigaset-Mobilteil S79H

- ◆ Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- ◆ Hochwertig beleuchtete Echtmetall-Tastatur
- ◆ Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- ♦ 1,8" TFT-Farb-Display
- ♦ Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ FCO-DFCT
- Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- ◆ Babvalarm
- SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasets79h





### Gigaset-Mobilteil C59H

- Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstagserinnerung
- ♦ Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- ◆ Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- ◆ 1,8" TFT-Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Visitenkarten
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen
- Screensaver (Digitaluhr)
- ◆ ECO-DECT
- Wecker
- ◆ Ruhe vor "anonymen" Anrufen
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc59h

## Gigaset-Mobilteil SL78H

- ◆ Fchtmetall-Rahmen
- ◆ Moderne Tastatur mit hochwertiger Beleuchtung
- ◆ 2,2′′ TFT-Farb-Display in QVGA-Auflösung
- Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/200 h
- ◆ Komfort-Freisprechen
- Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl78h





## Gigaset-Mobilteil E49H

- ◆ Stoß-, staub-, und spritzwassergeschützt
- ◆ Beleuchtete robuste Tastatur
- ◆ Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Einträge
- Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/250 h, Standard-Akkus
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver
- ◆ ECO-DECT
- Wecker
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasete49h



## **Gigaset-Repeater**

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

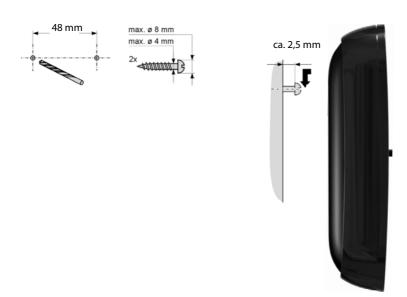


Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Wandmontage der Basis



Α
Abheben-Taste
Abmelden (Mobilteil)
Adressbuch
bei Nummerneingabe nutzen
Eintrag speichern
Eintrag/Liste senden an Mobilteil 38
Einträge verwalten
Jahrestag speichern 39
Nummer aus Text übernehmen 39
Nummer des Absenders (SMS)
speichern46
öffnen 20
Reihenfolge der Einträge 37
vCard übertragen (Bluetooth) 38
Akku
Anzeige 2, 3
einlegen
laden
Symbol
Ton
AKZ (Amtskennziffer)
Ändern
Display-Sprache 70
Freisprechlautstärke72
Hörerlautstärke
interne Nummer eines Mobilteils 65
Klingelton
Namen eines Mobilteils 65
Pausenzeiten 79
System-PIN
Wahlverfahren
Zielrufnummer (Babyalarm) 67
Anhören
Ansage (Anrufbeantworter) 53
Nachricht (Anrufbeantworter) 53
Anklopfen
annehmen/abweisen34
ein-/ausschalten 33
externes Gespräch 33
internes Gespräch64
Anmelden (Mobilteil) 62

Anmelde-Taste	
Anonym anrufen	33
Anonyme Anrufe aus	74
Anruf	
annehmen	
annehmen (Bluetooth)	
anonym anrufen	33
Anrufbeantworter	52
Ansage/Hinweisansage aufnehmen	52
ein-/ausschalten	52
Fernbedienung	56
Nachrichten anhören	53
Nachrichten löschen	
rückwärts springen	
Skip-back-Funktion 54,	57
vorwärts springen	54
Anrufbeantworter s. a.	
Netz-Anrufbeantworter	
Anrufbeantworterliste 40,	41
Anrufen	
anonym	33
extern	
intern	
Anruflisten	40
Anrufschutz	
Anrufweiterschaltung	
Ansage (Anrufbeantworter)	
Ansagemodus (Anrufbeantworter)	52
Anschließen, Basis an Telefonanlage	78
Anzeige	,
Netz-Anrufbeantworter Meldung	58
nicht angenommene Jahrestage	
nicht angenommene	12
Termine/Jahrestage	61
Nummer (CLI/CLIP)	
Speicherplatz (Media-Pool)	
Speicherplatz Adressbuch	
Auflegen-Taste	
Aufmerksamkeitston	
Aufnehmen	/-
Gespräch mitschneiden	5.0
Aufstellen, Basis	
Aufzeichnungslänge	
Aufzeichnungslange	22
Aufzeichnungsqualität	55

Ausschalten	CLIP-Bild
Anrufbeantworter52	CLIR
Babyalarm 67	D
Gespräch mitschneiden 55	
Hinweistöne	Datum einstellen
intern zuschalten65	Dia-Show
Klingelton unterdrücken 45	Display
Mobilteil	Beleuchtung71
Rufannahme72	Dia-Show71
Tastensperre	Display-Sprache ändern 70
Termin	einstellen71
Automatische	Farbschema
Netzanbietervorwahl	im Ruhezustand
Rufannahme29, 72	Screensaver
Wahlwiederholung 40	Display-Tasten
AWS s. Anrufweiterschaltung	belegen
P	Dreierkonferenz
В	E
Babyalarm	ECO DECT 59
Basis	Eco-Modus
anschließen 11	Eco-Modus+59
anschließen an Telefonanlage	Ein-/Aus-Taste
aufstellen	Eingangsliste (SMS)
einstellen	Einschalten
in Lieferzustand zurücksetzen	Anrufbeantworter52
System-PIN	Anrufbeantworter (Fernbedienung) 57
wechseln	Babyalarm
Beenden, Gespräch29	Gespräch mitschneiden 55
Beleuchtung	Hinweistöne75
Display	intern zuschalten
Tastatur	Klingelton unterdrücken
Benachrichtigung via SMS	Mobilteil
Bestätigungston	Rufannahme72
Beste Basis	Tastensperre
Betriebszeit des Mobilteils	Termin
im Babyalarm-Modus	Eintrag
Bild	aus Telefonb. auswählen
löschen	speichern, ändern (Preselection) 32
umbenennen	E-Mail-Adresse
Bluetooth	aus dem Adressbuch übernehmen 39
Adressbuch übertragen (vCard) 38	Empfangsverstärker s. Repeater
aktivieren 68	Empfindlichkeit (Babyalarm) 66
Anruf annehmen	Entgangener Anruf
Geräte abmelden	Entsorgung84
Geräte anmelden	Entwurfsliste (SMS)
Gerätenamen ändern69	Erinnerungsruf
Liste bekannter Geräte 68	Experten-Modus
C	Externes Gespräch
Call-by-Call	an Anrufb. weiterleiten
CLI, CLIP	anklopfen
CLI, CLIF 30	αιικιυρισιι 33

F	Intern
Falscheingaben (Korrektur) 21	Konferenz
Farbschema	rückfragen 64
Fax (SMS)	telefonieren 63
Fehlerbehebung (SMS) 51	zuschalten65
Fehlerbehebung allg 81	Internes Gespräch63
Fehlerton	anklopfen 64
Fernbedienung 56	IWV (Impulswahl-Verfahren) 78
Firmware Update87	1
Flash-Zeit78	J
Fragen und Antworten 81	Jahrestag
Freisprechen	ausschalten
Profil einstellen	im Adressbuch speichern 39
Taste2	nicht angenommen 42
Freisprechprofile	nicht annehmen 61
Treispreenprome	K
G	Kalender 60
Garantie 82	
Geburtstag s. Jahrestag	Klingelton
Gerät anmelden (Bluetooth) 68	ändern
Geräte abmelden (Bluetooth) 68	Lautstärke einstellen
Gerätenamen ändern (Bluetooth) 69	unterdrücken
Gespräch	Konferenz 35
beenden	Konferenz (intern)
extern	Korrektur von Falscheingaben
intern	Kundenservice & Hilfe
mitschneiden55	Kurzwahl
Teilnehmer zuschalten 65	L
übernehmen v. Anrufbeantworter 54	Ladezustandsanzeige
weitergeben (verbinden) 63, 65	Lautstärke
Gesprächsdauer29	Freisprechlautstärke Mobilteil 72
Großschrift	Hörer
	Klingelton
Н	Lautsprecher 73
Headset (Bluetooth) 67	Leistungsaufnahme
Headset anschließen 18	Liste
Hilfe 81	Anrufbeantworter40, 41
Hinweistöne	Anruflisten
Hörerbetrieb31	Bekannte Geräte (Bluetooth)
Hörerlautstärke 72	entgangene Anrufe
Hörgeräte8	
	Mobilteile
1	Netz-Anrufbeantworter
Impulswahl-Verfahren 78	
In Betrieb nehmen	SMS-Entwurfsliste
Mobilteil	Löschen
	Ansage für Anrufbeantworter 53
	Nachricht
	Zeichen
	Lösch-Taste

M	N
Makeln	Nachrichten
Manuelle Wahlwiederholung 40	als "neu" markieren 54
Media-Pool	anhören53
Medizinische Geräte8	löschen 54
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen 58	Nummer ins Adressbuch
Menü	übernehmen 54
Endeton75	Taste2
Führung 21	Nachrichten-Taste
öffnen 20	Liste öffnen
Übersicht25	Listen aufrufen41
Menü-Ansicht	Name
erweitert (Experten-Modus)25, 81	eines Mobilteils 65
vereinfacht	Netzanbietervorwahl, automatische 32
Mikrofon	Netz-Anrufbeantworter58
Mithören während Aufzeichnung 55	Netzdienste
Mobilteil	Nicht angenommen
abmelden	Jahrestag61
an weiterer Basis anmelden 63	Termin 61
anmelden 62	Nummer
Babyalarm nutzen	als Ziel bei Babyalarm 66
Display-Beleuchtung 71	aus dem Adressbuch
Display-Sprache 70	übernehmen
ein-/ausschalten 22	aus SMS-Text übernehmen 46
einstellen69	des Anrufers anzeigen (CLIP) 30
Farbschema 71	Eingabe mit Adressbuch 39
Freisprechlautstärke	im Adressbuch speichern
Gespräch weitergeben 63	ins Adressbuch übernehmen 39
Großschrift71	_
Hinweistöne	P
Hörerlautstärke	Paging 63
in Betrieb nehmen	Paging-Taste2
in Lieferzustand zurücksetzen 76	Pause
interne Nummer ändern 65	nach Leitungsbelegung 79
Kontakt mit Flüssigkeit 84	nach R-Taste
Liste 20	nach Vorwahlziffer 79
mehrere nutzen	PC Interface 87
Namen ändern65	Pflege des Telefons
Nummer ändern 65	Picture-CLIP
Paging	PIN ändern
Ruhezustand 22	System-PIN
Screensaver 71	Postfächer s. SMS
stumm schalten31	Postfach-ID s. SMS
suchen	Preselection 32
Tastatur-Beleuchtung	0
Wechsel zu bestem Empfang 63	
Wechsel zu einer anderen Basis 63	Quittungstöne

R	Postfach-ID 4	18
Raute-Taste	schreiben 43, 8	36
Reichweite	Selbsthilfe bei Fehlermeldungen 5	
Reihenfolge im Adressbuch	Sendezentrum4	ļĢ
Repeater	Statusreport 4	14
R-Taste	vCard 4	ŀ7
Rückfrage34	verkettete 4	ŀ3
Rückfrage (intern) 64	weiterleiten 4	16
Rückruf33	SMS-Zentrum	
Ruf von Unbekannt30	einstellen4	
Rufannahme55, 72	Nummer ändern 4	19
Rufnummernübermittlung 30	Sonderfunktionen	8
einmalig unterdrücken 33	Sound s. Klingelton	
Ruhezustand (Display)17, 22	Speichern (Vorwahlziffer)	8
Ruhezustand, zurückkehren in den 22	Speicherplatz	
_	Adressbuch3	
S	Media-Pool	15
Sammelruf 63	Sperre	
Schlummermodus 62	Tastensperre ein-/ausschalten 2	22
Schnellwahl	Sprache, Display 7	
Anrufbeantworter56	Steckerbelegung 8	
Netz-Anrufbeantworter 58	Steckernetzgerät	3.
Schreiben (SMS)	Stern-Taste	.2
Screensaver71	Steuer-Taste	2C
Senden	Stromverbrauch 8	
Adressbucheintrag an Mobilteil 38	Stumm schalten des Mobilteils 3	
Signalton s. Hinweistöne	Stummschalte-Taste	
Skip-back-Funktion	Suchen im Adressbuch 3	
(Anrufbeantworter)54, 57	Suchen, Mobilteil 6	53
SMS43	Symbol	
als Fax senden	Anrufbeantworter52, 5	
an E-Mail-Adresse senden 45	bei neuen Nachrichten 4	
an persönliches Postfach schicken 48	Klingelton	
an Telefonanlagen 50	neue Nachricht (Anrufbeantworter) 5	
beantworten oder weiterleiten 46	neue SMS 4	
Benachrichtigung via SMS 47	Tastensperre	
Eingangsliste 41, 45	Wecker	
empfangen45	Systemeinstellungen	
Entwurfsliste 44	System-PIN ändern	7
Fehler beheben	Т	
lesen44, 46	Tastatur-Beleuchtung 7	, ,
löschen	Taste	_
Nummer speichern	mit Funktion oder Nummer	
PIN-Schutz	belegen6	; c
Postfach ändern	Taste 1 (Schnellwahl) 2, 5	,,,
Postfächer48	iaste i (Sciiileiiwaiii)	, (

Tasten	U
Abheben-Taste	Uhrzeit einstellen
Auflegen-Taste	Umleitung s. Anrufweiterschaltung
Display-Tasten 2, 4	Umwelt 83
Ein-/Aus-Taste2	Unbekannt 30
Freisprechen-Taste2	Unterdrücken
Kurzwahl	ersten Klingelton
Lösch-Taste4	Update
Nachrichten-Taste2	USB Anschluss
Raute-Taste	
R-Taste	V
Schnellwahl	vCard (SMS) 47
Stern-Taste2	Verketten s. SMS
Steuer-Taste	Verpackungsinhalt9
Stummschalte-Taste2	Vibrationsalarm
Tastensperre	Vorwahlnummer
Technische Daten 82, 85	eigene Vorwahl einstellen 76
Telefon vor Zugriff schützen 77	Vorwahlziffer
Telefonanlage	bei einer Telefonanlage 78
auf Tonwahl umschalten 79	W
Basis anschließen 78	
Flash-Zeit einstellen 78	Wählen
Pausenzeiten 79	mit Adressbuch
SMS 50	mit Kurzwahl
Vorwahlziffer speichern 78	Wahlpause 79
Wahlverfahren einstellen 78	Wahlverfahren
Telefonieren	Wahlwiederholung
Anruf annehmen	Warnton s. Hinweistöne
extern	Wartemelodie
intern	Wecker 62
Telefonstecker, Steckerbelegung 85	Z
Termin 60	Zeichensatz44, 46, 86
Termin/Jahrestag	Zielrufnummer (Babyalarm)
nicht angenommenen anzeigen 61	Ziffern-Taste belegen
Termine	Zubehör
aktivieren/deaktivieren 61	Zugriffschutz
löschen 61	Zulassung
verwalten 61	Zuschalten zu einem Gespräch 65
Text schreiben und bearbeiten 86	Zuschäften zu einem Gesprach 03
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	

Gigaset Communications GmbH Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt Manufactured by Gigaset Communications GmbH under trademark license of Siemens AG. As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing the trademark 'Siemens' will exclusively use the trademark 'Gigaset'.

All rights reserved. Subject to availability. Rights of modification reserved.